



Privatissimum

Geheim-Briefkasten zum Einwerfen von Anfragen

Anfragen aus dem Leserkreis werden von der ärztlichen Leitung des „Schönheitssalons“ kostenlos (auch brieflich) beantwortet, wenn Rückporto beigelegt wird.

1. Frage:

Ich leide sehr unter der allzu großen, fast negroiden Gekraustheit meiner Haare. Ich wäre Ihnen außerordentlich dankbar, wenn Sie mir ein Mittel nennen könnten, das mir zu glatten Haaren verhelfen würde.

Antwort:

Es gibt tatsächlich ein Mittel, um krause Haare glatt zu machen, das ist das berühmte Mittel der Josefine Baker: „Bakerfix“. Aber sicherlich gibt es auch deutsche ähnliche Mittel. Außerdem gibt es zahlreiche Frisöre, die mittels Dampf krauses Haar glätten.

2. Frage:

Mit Wehmut las ich in einem der letzten „Leben“-Hefte, wie eine weibliche Brust entwickelt sein soll. Da meine Brust trotz meiner 20 Jahre ziemlich klein geblieben ist, möchte ich mir bei Ihnen Rat und Hilfe holen.

Ich bin ein verhältnismäßig großes, schlankes Mädchen, 1,66 m, wiege aber nur etwa einen Zentner, obwohl ich auf meine Größe doch zirka 1,24 Zentner haben sollte. Vielleicht ist auch darauf meine kleine Brust zurückzuführen, trotzdem ich sonst voll gesund bin.

Besteht bei einer wenig entwickelten Brust überhaupt Aussicht auf Besserung oder muß ich zeitlebens dieses Minderwertigkeitsgefühl mit mir herumtragen?

Antwort:

Nach Ihrer Schilderung haben Sie offenbar die „moderne“ Figur, nach der die meisten Frauen sich heute sehnen. Vergessen Sie nicht, daß der „Girl“-Typ noch immer sehr modern und erstrebt ist, daß viele Schauspielerinnen sich einer chirurgischen Operation unterziehen, um knabenhaft zu wirken, und daß Sie also gar keine Veranlassung zu „Minderwertigkeitsgefühlen“ haben.

Sollten Sie der Mode zum Trotz doch eine

volle Brust wünschen, so machen Sie eine mittlere Mastkur, massieren Sie täglich die Brust und machen Sie Turn-Arm-Uebungen, um den Brustmuskel zu stärken. Was Ihnen jedoch hauptsächlich fehlt, ist Fettansatz. Derselbe wird sich, wenn Sie erst verheiratet sind, schon einstellen. Seien Sie ganz unbesorgt, spät entwickelte Brüste haben für die Zukunft die besten Aussichten. Sie bekommen nicht so leicht eine Hängebrust.

3. Frage:

Gibt es ein Mittel, Gesichtshärchen für immer zu entfernen? Wenn nicht, womit kann man wenigstens die durch Auszupfen dunkel und hart gewordenen Quälgeister wieder dünn und farblos bekommen?

Antwort:

Leider schreiben Sie nicht, um welche Gesichtshärchen es sich handelt. In der Annahme, daß es sich um den lästigen „Damenbart“ am Kinn handelt, möchte ich Ihnen empfehlen:

Gehen Sie zum Facharzt für Hautkrankheiten in der nächsten größeren Stadt und lassen Sie sich die Haare mittels „Elektrolyse“ oder „Diathermie“ für immer entfernen. Bei dieser Methode tötet der elektrische Strom das Haar mit der Wurzel ab, die Methode ist aber nur ungefährlich, wenn sie von geschulter Hand ausgeübt wird.

4. Frage:

Gibt es ein möglichst unauffälliges Mittel zur raschen Beseitigung von Leberflecken, außer dem so häßlich wirkenden Höllenstein?

Antwort:

Leberflecken werden sachgemäß niemals mit Höllenstein entfernt. Das ist eine veraltete Methode. Heutzutage macht man es mittels Diathermie oder Elektrolyse. Die Narben sind in beiden Fällen, falls der Leberfleck nicht zu groß ist, ziemlich unauffällig, oft bleibt auch keine sichtbare Narbe zurück.